

Pressemitteilung
Datum: 19.08.2026

Stiftung Hoffnung für Kinder unterstützt den Kauf von Koalabags für krebskranke Kinder an der Universitätsmedizin Mainz.
Spende von 1.000 Euro an den Verein Aktion Herzenswunsch e.V.

Die Stiftung Hoffnung für Kinder unterstützt den Verein Aktion Herzenswunsch e.V. mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung von sogenannten Koalabags für die Kinderkrebsstation der Universitätsmedizin Mainz.

Die Koalabags dienen als Tragesystem für zentrale Zugänge wie Katheter oder Portsysteme. Sie schützen die medizinischen Zugänge, können das Infektionsrisiko reduzieren und ermöglichen den betroffenen Kindern mehr Bewegungsfreiheit im Klinikalltag. Da die Wartezeiten auf solche Hilfsmittel häufig lang sind und eine Kostenübernahme durch Krankenkassen nicht immer erfolgt, stellt die Versorgung mit Koalabags für viele Familien eine wertvolle Unterstützung dar.

Der in Mörfelden-Walldorf gegründete Aktion Herzenswunsch e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwer erkrankten oder traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Herzenswünsche zu erfüllen. Darüber hinaus engagiert sich der ausschließlich spendenfinanzierte Verein für Projekte, die den Alltag von Patientinnen und Patienten unmittelbar verbessern.

„Gerade schwer erkrankte Kinder und ihre Familien stehen vor enormen Herausforderungen. Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass die jungen Patientinnen und Patienten ihren Klinikalltag etwas unbeschwerter bewältigen können. Die Koalabags sind ein Beispiel dafür, wie vergleichsweise kleine Hilfsmittel einen großen Unterschied für Lebensqualität und Sicherheit machen können“, sagt Matthias Martiné, Vorstand der Stiftung Hoffnung für Kinder.

Auch Aktion Herzenswunsch e.V. freut sich über die Förderung: „Unser Ziel ist es, dort zu helfen, wo Unterstützung dringend benötigt wird und oft keine ausreichende Finanzierung vorhanden ist. Die positive Resonanz der Kinderkrebsstation hat gezeigt, wie wichtig die Koalabags für die betroffenen Kinder sind. Deshalb sind wir der Stiftung Hoffnung für Kinder sehr dankbar für die finanzielle Beteiligung an diesem Projekt“, erklärt Stefan Otto, Schriftführer und Beisitzer des Vereins.



Mit der Spende würdigt die Stiftung Hoffnung für Kinder zugleich das ehrenamtliche Engagement von Aktion Herzenswunsch e.V., dessen Arbeit vollständig aus Spenden finanziert wird. Gemeinsam setzen sich beide Organisationen dafür ein, die Lebenssituation kranker Kinder nachhaltig zu verbessern und konkrete Hilfe dort zu leisten, wo sie unmittelbar ankommt.

Der Aktion Herzenswunsch e.V. mit Sitz in Mörfelden-Walldorf erfüllt Herzenswünsche schwer erkrankter oder traumatisierter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Der Verein arbeitet ausschließlich spendenfinanziert und engagiert sich darüber hinaus für unterstützende Projekte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen.